



Die Heinrich-Heine-Universität bildet mit über 16.000 Studentinnen und Studenten den Schwerpunkt des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes Düsseldorf.

Mit ihren fünf Fakultäten, der Juristischen Fakultät, der Medizinischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, fördert sie die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit auf regionaler und internationaler Ebene.

An der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist zum Aufbau eines geplanten Centre for Health and Society zunächst die nachfolgende Professur auf Lebenszeit zu besetzen:

W3-Professur für Allgemeinmedizin

(Nachfolge Herr Prof. Dr. H.-H. Abholz)

Aufgabe des Zentrums ist die interdisziplinäre Erforschung der Determinanten von Gesundheit sowie der Analyse von Bedarf und Qualität der medizinischen Versorgung. Die Einbeziehung weiterer Professuren, insbesondere aus den Bereichen Biometrie und Epidemiologie, ist vorgesehen. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die in Forschung und Lehre auf ihrem Gebiet herausragend ausgewiesen sind und das Zentrum mit ihrem Forschungsschwerpunkt verstärken.

Schwerpunkte der Professur für Allgemeinmedizin sind die umfassende Darstellung des Faches in der Lehre sowie die Versorgungsforschung im primärärztlichen Bereich. Die zusätzliche Tätigkeit in einer allgemeinmedizinischen Praxis ist erwünscht.

Von allen Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft zur interdisziplinären und wissenschaftlichen Kooperation und zur Mitarbeit in Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät (SFB 575 "Experimentelle Hepatologie", SFB 612 "Molekulare Analyse kardiovaskulärer Funktionen und Funktionsstörungen", SFB 728 "Umweltinduzierte Alterungsprozesse", KFO 217 "Hepatobiliärer Transport und Lebererkrankungen", DFG-Forschergruppen: 717 "Unrestricted somatic stem cells from umbilical cord blood" und 729 "Anti-infektiöse Effektorprogramme: Signale und Mediatoren") erwartet.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Die erfolgreiche Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln sowie die Befähigung zur administrativen Abteilungsführung werden vorausgesetzt. Die Bewerberin/der Bewerber soll über umfangreiche und fundierte Unterrichtserfahrungen verfügen. Ein besonderes Engagement in der akademischen Lehre wird erwartet.

Die Universität wird Professorinnen und Professoren, die auch in der Krankenversorgung tätig sind, entsprechend der Zielvereinbarung mit dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen in der Regel in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigen. Ausnahmen sind möglich, wenn der oder die zu Berufende schon eine Professur in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit (W2/W3, C3/C4) wahrgenommen hat. Die Universität bzw. das Universitätsklinikum werden kein Liquidationsrecht einräumen. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung gewährt.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen sind ausdrücklich erwünscht. Wissenschaftlerinnen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Zu den Unterlagen gehören auch der Bewerberfragebogen der Fakultät, die Dokumentation der eigenen Lehrleistung und die Beschreibung des persönlichen Lehrportfolios. Weitere Informationen finden Sie unter

<http://medfak.uniklinikum-duesseldorf.de/deutsch/MedizinischeFakultat/Stellen>
Bitte fügen Sie den Bewerberfragebogen auch in elektronischer Form den Unterlagen bei.

Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Drittmittelaufkommen, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Sonderdrucke der 5 wichtigsten Publikationen) sind innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung in elektronischer Form (pdf-file, max. 15 MB) zu richten an den

Dekan der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Herrn Prof. Dr. Joachim Windolf
Düsseldorf**

E-Mail: berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de

Erschienen in DIE ZEIT
vom 17.06.2010

DIE ZEIT